

Hilfe holen. Handeln. Schützen.

Hilfe und Unterstützung bei Vorfällen und Vermutungen von sexualisierter Gewalt und in Zweifelsfällen

Dieser Junge hat sich in der letzten Zeit verändert...

Ein Kind in meiner Gruppe hat so komische Andeutungen gemacht...

Eventuell könnten diese Anzeichen auf Erleben von sexualisierter Gewalt hindeuten – aber ich bin mir unsicher...

Ich habe selbst sexualisierte Gewalt erlebt, habe aber noch nicht die Kraft gefunden, mich jemandem anzuvertrauen!

Eine Jugendliche hat mir erzählt, dass ihr ein pastoraler Mitarbeiter viel zu nah gekommen ist und sie sich nicht getraut hat, sich zu wehren.

Die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter X kommt mir im Umgang mit Kindern irgendwie komisch vor!

! Wenn Sie davon erfahren, dass jemand in der Kirche oder anderswo sexualisierte Gewalt erlebt oder erlebt hat, oder Sie eine entsprechende Vermutung haben, holen Sie sich auf jeden Fall Hilfe! Auch im Zweifelsfall erfahren Sie hier kompetente Unterstützung und Beratung.

Auch wenn Sie selbst von sexualisierter Gewalt betroffen sind, müssen Sie das nicht alleine durchstehen. Holen Sie sich Unterstützung.

Ansprechpersonen des Seelsorgeteams

Forneck, Dr. Torsten-Christian
Telefon: 07251 / 3661609
Mail: Pfarrer.Forneck@t-online.de

Ehrenamtliche Ansprechperson

Herberger, Vera
Telefon: 07251/3918001
Mail: praevention@kanebue.de

Beratung nach sexualisierter Gewalt in kirchlichen Institutionen:

Leitung: Boris Gschwandtner
Telefon: 0761 12040 241
supervision.ebfr.de/fachgruppe

Referat Intervention

Petra Rambach
Telefon: 0761 2188 212
www.ebfr.de/hilfebeimissbrauch

Diözesane Beauftragte zur Prüfung des Vorwurfs von sexuellem Missbrauch Minderjähriger:

Frau Dr. Musella, Herr Prof. Dr. Kury und Frau Kuthe
Telefon: 0761 70398 0
Mail: beauftragte@musella-collegen.de

Ansprechpersonen der kirchlichen Jugendarbeit:

Leitung: Judith Pfuhl
Telefon: 0761 5144 174
ansprechpersonen.kja-freiburg.de

Koordinationsstelle Prävention gegen sexualisierte Gewalt im Erzb. Ordinariat

Leitung: Silke Wissert
Telefon: 0761 2188 211
www.ebfr.de/praevention

www.ebfr.de/hilfebeimissbrauch